

Begeisterung in Bad Hersfeld: Amazing Grace in voller Pracht erlebt!

Fünf Aufführungen des Chormusicals „Amazing Grace“ in Bad Hersfeld begeistern Publikum mit emotionaler Musik und eindrucksvoller Erzählung.

In Bad Hersfeld zog das Chormusical „Amazing Grace“ von Andreas Malessa und Tore W. Aas das Publikum in seinen Bann. Fünf Male wurde die Aufführung in der Stadtkirche präsentiert, angeführt von dem Amazing Grace Projektchor unter der Leitung von Popkantor Matthias Weber. Die gut gefüllte Kirche war Zeuge einer beeindruckenden Darbietung, die die Lebensgeschichte von John Newton, dem Verfasser des berühmten Kirchenliedes, nachzeichnete. Newtons Werdegang vom Sklavenhändler hin zum anglikanischen Pfarrer und Verfechter der Sklavenbefreiung wurde durch eine Mischung aus Gospels, Pop und barocken Klängen lebendig.

Die Aufführung stieß auf überwältigende Resonanz. Das Publikum feierte die leidenschaftlichen Gesangsleistungen des Chors sowie der Solisten Ulrike Wahren und Luciano di Gregorio, während die Band unter der Leitung von Weber mit druckvollem Sound überzeugte. Trotz einiger technischer Herausforderungen, wie Tonübertragungsproblemen in der Akustik der Stadtkirche, erzeugte die Veranstaltung – die auch die historische Relevanz des Liedes für die Bürgerrechtsbewegung betonte – mit stehenden Ovationen und lautem Applaus eine mitreißende Atmosphäre. Die Aufführung verlieh der Botschaft „Gottes Gnade“ eine eindrucksvolle Präsentation in der heutigen Zeit, wie auch **bei www.hna.de berichtet** wird.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de